

Empfehlungsgespräche Durchschnitt 2,3 - trotzdem RS+-Empfehlung??

Beitrag von „Dalyna“ vom 16. Januar 2015 11:21

Ich gehe davon aus, dass das Verfahren bei zu vielen Anmeldungen im Ermessen der Schule liegt.

Die Schule darf ja eigentlich auch die Zeugnisse nicht einsehen und es gibt genug Schulen, die sie sich trotzdem zeigen lassen.

Bei uns werden Kinder vom Wohnort auch bevorzugt behandelt. Oder Geschwisterkinder von Schülern. Wenn also zu viele Schüler angemeldet werden, kommen die in einen Topf, die übrig bleiben (gelost wird meines Wissens bei uns gar nicht und es kommt auch nicht darauf an, wann man in der Anmeldungsphase angemeldet hat), die Schulleiter setzen sich zusammen und müssen die Schüler umverteilen. In dem Topf können Schüler mit Gym-Empfehlung genauso landen wie welche mit RS+-Empfehlung. Von daher würde ich mir da auch nicht so den Kopf machen, was die Empfehlung und den Wunsch der Eltern anbelangt. Im Zweifelsfall ist es auch möglich, dass nochmals bei den GS-Lehrern nachgefragt wird und wenn dann ein Schüler so zwischen beiden Empfehlungen sitzt, lässt sich das eben im persönlichen Gespräch besser klären, ob dem Schüler ein Weg an dieser Schule zu empfehlen ist oder nicht.